

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Klinikum Kassel GmbH](#)Straße [Mönchebergstraße 41-43](#)PLZ, Ort [34125 Kassel](#)Telefon [+49 5619800](#)E-Mail vergabestelle@gnh.net

Fax

Internet <https://www.gesundheit-nordhessen.de/klinikum-kassel/>**b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**Vergabenummer [2026-06-10/014](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

 elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXS0Y5NYT21UVE41](#) schriftlich**d) Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung u. Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Klinikum Kassel GmbH](#)[Mönchebergstraße 41-43](#)[34125 Kassel](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Art der Leistung: [KÄLTETECHNISCHE ANLAGEN DIN 18 379](#)

Umfang der Leistung: Die vorliegende Leistungsverzeichnis beinhaltet die Leistungen für die Gewerke Lüftung / Kältetechnik zum Einbau einer neuen und Anpassung einer bestehenden Kälteversorgung im Rahmen eines MR-Upgrade im Klinikum Kassel. Die Umbaumaßnahme gliedert sich in 3 Abschnitte:

1. Errichtung der neuen Kälteversorgung für MRT 1 und Vorbereitung der Trasse bis vor Gebäudeeintritt

2. Anpassung der Kälteversorgung MRT 1 nach Demontage der alten MRT-Technik

3. Anpassung der Kälteversorgung MRT 2 nach Demontage der alten MRT-Technik

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen Beginn der Ausführung: Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: weitere Fristen**j) Nebenangebote** zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote** zugelassen nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP"

<https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0Y5NYT21UVE41/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

 Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

 nachgefordert teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: nicht nachgefordertAuskunftserteilung über Vergabeunterlagen **09.07.2026**
und Anschreiben bis**o) Ablauf der Angebotsfrist****am 14.07.2026 um 12:00 Uhr**

Ablauf der Bindefrist:

am 03.08.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

"DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y5NYT21UVE41>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch;**r) Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis**s) Eröffnungstermin** am 14.07.2026 um 12:00 Uhr
Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten Siehe Vergabeunterlagen**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Siehe Vergabeunterlagen**v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften****w) Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y5NYT21UVE41/documents>)
oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 5 VOB/A (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 5 VOB/A gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung).
- Eigenerklärung zur Eintragung ins Berufsregister gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 4 VOB/A (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zur Eintragung ins Berufsregister gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 4 VOB/A gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung).
- Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 9 VOB/A (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 9 VOB/A gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung).
- Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 8 VOB/A (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 8 VOB/A gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung).

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung zum Umsatz gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 1 VOB/A (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zum Umsatz gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 1 VOB/A gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung).
- Erklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit den Deckungssummen für Personenschäden in der Höhe von 5 Mio. EUR und für Vermögens- und Sachschäden in der Höhe von 2,5 Mio. EUR

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung zu Arbeitskräften gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 3 VOB/A (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zu Arbeitskräften gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 3 VOB/A gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung).
- Eigenerklärung zu Referenzen gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 2 VOB/A (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zu Referenzen gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 2 VOB/A gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung).

Sonstige Unterlagen

- Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt, gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 7 VOB/A (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt, gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 7 VOB/A gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung).
- Erklärung zur Beteiligungsform (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zur Beteiligungsform (Bewerber, Bieter, Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft, Nachunternehmer, etc.) gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung).
- Verpflichtungserklärung HVTG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12. Juli 2021, GVBl. S. 338

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name **Regierungspräsidium Kassel - VOB-Stelle/VKS**

Straße **Am Alten Stadtschloss 1**

PLZ, Ort **34117 Kassel**

Telefon **+49 5611063222**

Fax **+49 5611061643**

E-Mail **vobstelle@rpk.hessen.de**

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Bitte reichen Sie mit Ihrem Angebot die ausgefüllte pdf-Datei "MRT Kälteanlage" und parallel hierzu die GAEB-Datei "MRT Kälteanlage" ein.